

10408/AB
= Bundesministerium vom 08.06.2022 zu 10663/J (XXVII. GP)
bma.gv.at
 Arbeit

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
 Bundesminister

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at
 +43 1 711 00-0
 Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.269.602

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10663/J-NR/2022

Wien, am 08. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weitere haben am 08.04.2022 unter der **Nr. 10663/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Folgeanfrage zu Anfragebeantwortung 6234/AB Causa Arbeitsministerium und Hygiene Austria** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 7 bis 9

- *Wie viele Betriebsbesuche hat Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher in ihrer Amtszeit absolviert?*
- *Bei welchen Betrieben fanden diese Betriebsbesuche statt?*
- *Welche Betriebe zählen oder zählten zum Bereich Arzneimittel- und Medizinprodukteherstellung bzw. Arzneimittel- und Medizinprodukteimport bzw. Arzneimittel- und Medizinproduktevertrieb (Frage 2)?*
- *Auf welche zu besuchende Betriebe ist Ihre Vorgängerin im Ministeramt, Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher durch „Medienberichte“ aufmerksam geworden?*
- *Auf welche zu besuchende Betriebe ist das Kabinett/Ministerbüro Ihrer Vorgängerin im Ministeramt, Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher durch „Medienberichte“ aufmerksam geworden?*
- *In welchen zu besuchenden Betrieben war es kurz vorher zur „Schaffung zahlreicher neuer Arbeitsplätze im genannten Unternehmen“ gekommen?*

Diese Fragen können leider aufgrund mangelnder Kenntnis der Termine nicht beantwortet werden.

Zu den Fragen 4 bis 6 und 10 bis 12

- Wie viele Betriebsbesuche haben Sie als Bundesminister in ihrer Amtszeit bisher absolviert?
- Bei welchen Betrieben fanden diese Betriebsbesuche statt?
- Welche Betriebe zählen oder zählten zum Bereich Arzneimittel- und Medizinprodukteherstellung bzw. Arzneimittel- und Medizinprodukteimport bzw. Arzneimittel- und Medizinproduktevertrieb (Frage 5)?
- Auf welche zu besuchende Betriebe sind Sie als Minister durch „Medienberichte“ aufmerksam geworden?
- Auf welche zu besuchende Betriebe ist Ihr Kabinett/Ministerbüro durch „Medienberichte“ aufmerksam geworden?
- In welchen zu besuchenden Betrieben war es kurz vorher zur „Schaffung zahlreicher neuer Arbeitsplätze im genannten Unternehmen“ gekommen?

Es werden keine gesonderten Listen der Unternehmen geführt, die ich in meiner Amtszeit bereits besucht habe. Aufgrund des verhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes wird von der Beantwortung der Fragen Abstand genommen.

Zu den Fragen 13 und 15 bis 21

- Können Sie tatsächlich ausschließen, dass es vor Ausschusssitzungen des Ausschusses für Arbeit und Soziales zu keinerlei formale bzw. informelle Kontakte zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kabinett/Ministerbüro Ihrer Vorgängerin im Ministeramt, Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher und den Abgeordneten der Koalitionsparteien gekommen ist?
- Können Sie insbesondere tatsächlich ausschließen, dass es vor den Ausschusssitzungen am 16. Jänner 2020, am 13. Februar 2020, am 5. März 2020, am 23. April 2020, am 7. Mai 2020, am 27. Mai 2020, am 25. Juni 2020, am 2. Juli 2020, am 17. September 2020, am 6. Oktober 2020, am 11. November 2020, am 26. November 2020 und am 21. Dezember 2020 zu formalen bzw. informellen Kontakten zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kabinett/Ministerbüro Ihrer Vorgängerin im Ministeramt, Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher und den Abgeordneten der Koalitionsparteien gekommen ist?
- Können Sie insbesondere tatsächlich ausschließen, dass Ihre Vorgängerin im Ministeramt, Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher vor den Ausschusssitzungen am 16. Jänner 2020, am 13. Februar 2020, am 5. März 2020, am 23. April 2020, am 7. Mai 2020, am 27. Mai 2020, am 25. Juni 2020, am 2. Juli 2020, am 17. September 2020, am 6. Oktober 2020, am 11. November 2020, am 26.

November 2020 und am 21. Dezember 2020 an einer Ausschussvorbesprechung im ÖVP-Parlamentsklub teilgenommen hat?

- *Wenn nein, an welchen Ausschussvorbesprechung im ÖVP-Parlamentsklub vor den Ausschusssitzungen am 16. Jänner 2020, am 13. Februar 2020, am 5. März 2020, am 23. April 2020, am 7. Mai 2020, am 27.Mai 2020, am 25.Juni 2020, am 2.Juli 2020, am 17.September 2020, am 6. Oktober 2020, am 11. November 2020, am 26. November 2020 und am 21. Dezember 2020 hat Ihre Vorgängerin im Ministeramt, Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher teilgenommen?*
- *Können Sie insbesondere tatsächlich ausschließen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts/Ministersbüros Ihrer Vorgängerin im Ministeramt, Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher vor den Ausschusssitzungen am 16. Jänner 2020, am 13. Februar 2020, am 5. März 2020, am 23.April 2020, am 7. Mai 2020, am 27.Mai 2020, am 25.Juni 2020, am 2.Juli 2020, am 17.September 2020, am 6. Oktober 2020, am 11. November 2020, am 26. November 2020 und am 21. Dezember 2020 an einer Ausschussvorbesprechung im ÖVP-Parlamentsklub teilgenommen haben?*
- *Wenn nein, an welchen Ausschussvorbesprechung im ÖVP-Parlamentsklub vor den Ausschusssitzungen am 16. Jänner 2020, am 13. Februar 2020, am 5. März 2020, am 23. April 2020, am 7. Mai 2020, am 27.Mai 2020, am 25.Juni 2020, am 2.Juli 2020, am 17.September 2020, am 6. Oktober 2020, am 11. November 2020, am 26. November 2020 und am 21. Dezember 2020 haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Vorgängerin im Ministeramt, Frau Bundesministerin a.D. Christine Aschbacher teilgenommen?*
- *Welche Unterlagen des BMA wurden den Abgeordneten der ÖVP bei diesen Ausschussvorbesprechungen im ÖVP-Parlamentsklub jeweils übergeben bzw. übermittelt?*
- *Welche Fachbeamten waren an den Ausschussvorbesprechungen im ÖVP-Parlamentsklub vor den Ausschusssitzungen am 16. Jänner 2020, am 13. Februar 2020, am 5. März 2020, am 23. April 2020, am 7. Mai 2020, am 27.Mai 2020, am 25.Juni 2020, am 2.Juli 2020, am 17.September 2020, am 6. Oktober 2020, am 11. November 2020, am 26. November 2020 und am 21. Dezember 2020 anwesend bzw. wurden hinzugezogen?*

Wie bereits in der Beantwortung der Fragen 1 bis 3 und 7 bis 9 erwähnt, können die Fragen aufgrund mangelnder Kenntnis der Termine nicht beantwortet werden.

Zu den Fragen 14 und 22 bis 28

- *Können Sie tatsächlich ausschließen, dass es vor Ausschusssitzungen des Ausschusses für Arbeit und Soziales zu keinerlei formale bzw. informelle Kontakte zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Ihrem Kabinett/Ministerbüro und den Abgeordneten der Koalitionsparteien gekommen ist?*

- Können Sie insbesondere tatsächlich ausschließen, dass es vor den Ausschusssitzungen am 11.Februar 2021, am 17.März 2021, am 13.April 2021, am 11.Mai 2021, am 9.Juni 2021, am 1. Juli 2021, am 6.Oktober 2021, am 21. Oktober 2021, am 2. Dezember 2021, am 3. Februar 2022 und am 16.März 2022 zu formalen bzw. informellen Kontakten zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihres Kabinetts/Ministerbüros und den Abgeordneten der Koalitionsparteien gekommen ist?
- Können Sie insbesondere tatsächlich ausschließen, dass Sie als amtierender Bundesminister vor den Ausschusssitzungen am 11.Februar 2021, am 17.März 2021, am 13.April 2021, am 11.Mai 2021, am 9.Juni 2021, am 1. Juli 2021, am 6.Oktober 2021, am 21. Oktober 2021, am 2. Dezember 2021, am 3. Februar 2022 und am 16.März 2022 an einer Ausschussvorbesprechung im ÖVP-Parlamentsklub teilgenommen haben an einer Ausschussvorbesprechung im ÖVP-Parlamentsklub teilgenommen haben?
- Wenn nein, an welchen Ausschussvorbesprechungen im ÖVP-Parlamentsklub vor den Ausschusssitzungen am 11.Februar 2021, am 17.März 2021, am 13.April 2021, am 11.Mai 2021, am 9.Juni 2021, am 1. Juli 2021, am 6.Oktober 2021, am 21. Oktober 2021, am 2. Dezember 2021, am 3. Februar 2022 und am 16.März 2022 haben Sie als amtierender Bundesminister teilgenommen?
- Können Sie insbesondere tatsächlich ausschließen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Kabinetts vor den Ausschusssitzungen am 11.Februar 2021, am 17.März 2021, am 13.April 2021, am 11.Mai 2021, am 9.Juni 2021, am 1. Juli 2021, am 6.Oktober 2021, am 21. Oktober 2021, am 2. Dezember 2021, am 3. Februar 2022 und am 16.März 2022 an einer Ausschussvorbesprechung im ÖVP-Parlamentsklub teilgenommen haben an einer Ausschussvorbesprechung im ÖVP-Parlamentsklub teilgenommen haben?
- Wenn nein, an welchen Ausschussvorbesprechungen im ÖVP-Parlamentsklub haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Kabinetts vor den Ausschusssitzungen am 11.Februar 2021, am 17.März 2021, am 13.April 2021, am 11.Mai 2021, am 9.Juni 2021, am 1. Juli 2021, am 6.Oktober 2021, am 21. Oktober 2021, am 2. Dezember 2021, am 3. Februar 2022 und am 16. März 2022 haben Sie als amtierender Bundesminister teilgenommen?
- Welche Unterlagen des BMA wurden den Abgeordneten der ÖVP bei diesen Ausschussvorbesprechungen im ÖVP-Parlamentsklub jeweils übergeben bzw. übermittelt?
- Welche Fachbeamten waren an den Ausschussvorbesprechungen im ÖVP-Parlamentsklub vor den Ausschusssitzungen am 11.Februar 2021, am 17.März 2021, am 13.April 2021, am 11.Mai 2021, am 9.Juni 2021, am 1. Juli 2021, am 6.Oktober 2021, am 21. Oktober 2021, am 2. Dezember 2021, am 3. Februar 2022 und am 16.März 2022 anwesend bzw. wurden hinzugezogen?

Es ist gängige parlamentarische Praxis der Zweiten Republik, dass Regierungsmitglieder aller Parteien und auch ohne Parteizugehörigkeit an fraktionellen und überfraktionellen Besprechungen auf Einladung teilnehmen. Selbstverständlich habe ich im Rahmen meiner terminlichen Möglichkeiten teilgenommen und mich an die gesetzlichen Rahmenbedingungen gehalten.

Darüber hinaus darf ich festhalten, dass es sich hierbei um keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundes handelt.

Zu den Fragen 29 und 30

- *Zählen Sie als Bundesminister für Arbeit die Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage an den Nationalrat oder Bundesrat zu Ihren verfassungsmäßig und einfachgesetzlich zugeordneten Amtsgeschäften?*
- *Stellt für Sie das Dokument einer parlamentarischen Anfragebeantwortung, das Sie als zuständiger Bundesminister unterzeichnen, eine öffentliche Urkunde bzw. die Unterschrift eine öffentliche Beurkundung dar?*

Gemäß Art 52 Abs. 4 des Bundesverfassungsgesetzes wird die nähere Regelung hinsichtlich des Fragerechtes durch das Bundesgesetz über die Geschäftsordnung des Nationalrates sowie durch die Geschäftsordnung des Bundesrates getroffen.

Für eine aufschlussreiche und niederschwellig aufgebaute Erklärung zum parlamentarischen Fragerecht darf ich Ihnen die Übersicht auf der Website des Parlaments empfehlen: <https://fachinfos.parlament.gv.at/politikfelder/parlament-und-demokratie/wesen-und-reichweite-des-parlamentarischen-fragerechts/>.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

